

Funktionsweise des Türschließmechanismus einschließlich der Rampenfunktion im Straßenbahnbetrieb



Grundsätzlich ergibt sich aus den Dienstvorschriften für das Fahrpersonal unserer Bus- und Straßenbahnfahrer, dass der Fahrgastwechsel im Rückspiegel zu beobachten ist. Bevor der Fahrgastwechsel abgeschlossen werden kann ist nochmals ein prüfender Blick in den Rückspiegel zu tätigen. Nach erfolgter Abfahrt ist wiederum nochmals im Spiegel das gefahrlose Verlassen der Haltestelle zu prüfen. **Der Blick im Rückspiegel erfasst allerdings nur einen Bereich von ca. 1 m neben dem Fahrzeugprofil.**



Nach Freigabe der Türen können durch unsere Fahrgäste die Türöffner wahlweise bedient werden, wobei die Türen mit einer Türautomatik versehen ist, welche nach ca. 5 Sekunden die Tür schließt, vorausgesetzt es befindet sich kein Fahrgast im Türbereich bzw. im Bereich der Lichtschranke. Diese Einrichtung kann durch den Fahrgast selbst außer Betrieb genommen werden, indem er den gelben Taster „Kinderwagen“ betätigt was zur Folge hat, dass die betreffende Tür nicht vorzeitig selbst schließt, sondern erst durch Betätigung und auch wieder erst dann wenn sich niemand im Bereich der Lichtschranke befindet. **Für das normale Einsteigen empfehlen wir, wenn es mal etwas länger dauert oder für das Einsteigen mit Kindern wie bereits oben erwähnt die Taste „Kinderwagen“ zu drücken.**

Tür wird durch den Kunden vorgewählt und öffnet sich nach der Türfreigabe.



Tür wird durch den Kunden vorgewählt und bleibt bis zum betätigen des Türschalters durch den Fahrer, in dieser Stellung „geschlossen“ offen.

Während dieser gesamten Zeit ist die Behindertenrampe ohne Funktion. Sie muss nach Bedarf angefordert werden, was wiederum zur Folge hat das die betreffende Tür erst geschlossen wird. Nur nach dem schließen der Tür kann die Rampe durch den Fahrer betätigt werden und erst wenn diese vollständig ausgefahren ist öffnet die Tür selbständig. Das ist meist ein Zeitraum der ca. 10 sek in Anspruch nimmt. Wir möchten unsere Fahrgäste bitten von dem Taster „Behindertenrampe“ außerhalb als auch innerhalb des Fahrzeuges Gebrauch zu machen, da nur so der Fahrer ein eindeutiges Zeichen erhält. **In unseren 1/4 jährlichen Pflichtschulungen wird das Verhalten der Fahrer während des Fahrgastwechsels regelmäßig geschult.**



Haben Sie Fragen oder Hinweise?

Gern steht Ihnen unser Mitarbeiter Herr Kaul zur Verfügung.

E-Mail: wilfried.kaul@cottbusvekehr.de

Tel.: 0355/ 8662230